

**B e s c h l u s s v o r l a g e**

**TOP: Regionale 2013**  
**hier: Profilierung der Projektinitiative "DENKFABRIK" und weitere Vorgehensweise innerhalb des Regionale-2013-Zusammenhangs**

**Vorgesehene Beratungsfolge:**

Hauptausschuss

**Termine:**

22.09.2008

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Rahmen der „DENKFABRIK“ erarbeiteten Projektideen ggfls. mit externer fachlicher Beratung zunächst wie folgt weiterzuentwickeln:

- 1) Das Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Umsetzung des Bausteins 1 (Städtebaulichen Rahmenplan) unter Einbeziehung des Bausteins 9 (Leimroute) zu erarbeiten.
- 2) Weiterhin wird das Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr beauftragt die Umsetzung der Bausteine 7, 8, und „9+x“ (Licht, Wohnen, Nebenzentren / Stadtumbau) insbesondere im Kontext mit anderen Städten weiterzuverfolgen.
- 3) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die weitere Profilierung der Bausteine 2 - 6 (Fachhochschule, Phänomenta, Interaktiver Schauraum, Weg durch die Unternehmen, Garage-Lab) zusammen mit den „Paten“, nach Möglichkeit unter Federführung der „Paten“, weiterzuverfolgen sowie die Einbindung weiterer möglicher Kooperationspartner anzustreben. Für die Umsetzung des Bausteins 6 (GarageLab) soll nach Möglichkeit ein Partner für ein Testverfahren gesucht werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Einmalige Ausgaben:	5.000 €
Lfd. jährliche Ausgaben:	€
Deckung:	HHSt. 1.900.0030.3

Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe.

## **Begründung:**

In seiner Sitzung am 10.03.2008 hat der Hauptausschuss die Durchführung eines strategischen Ideenfindungsprozesses für das Potenzial an Regionale-2013-Projekten in Lüdenscheid beschlossen. Mit externer fachlicher Begleitung haben auf Einladung der Verwaltung heimische Fachleute aus Wirtschaft, Bildung, Tourismus, Lokalpolitik und Verwaltung in drei Ideenschmieden am 15.04., 07.05. und 25.06.2008 insgesamt zehn Projektideen entwickelt, die ihren Niederschlag in der Projektinitiative „DENKFABRIK – 415 m über NN“ gefunden haben. Diese wurde in einem öffentlichen Bürgerforum am 14.08.2008 vorgestellt und diskutiert. Dabei hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, eigene Anregungen einzubringen. Folgende **Bausteine** wurden vorgestellt (sh. ausführlich in der beiliegenden Broschüre „DENKFABRIK – 415 m über NN“):

- 1. **Städtebaulicher Rahmenplan** für die „Denkfabrik“ – Gebiet um den Bahnhofsbereich und das Quartier um das EGC sowie dem Verknüpfungsraum zur Stadt (vorgestellt durch die Stadtverwaltung).
- 2. **Fachhochschule Lüdenscheid** (vorgestellt von Bernd Schulte, MdL, als „Pate“ der Projektidee)
- 3. **Phänomenta** (vorgestellt von Dr. Walter Hueck und Gabriele Ansorge, Phänomenta, als „Paten“ der Projektidee)
- 4. **Interaktiver Schauraum** (vorgestellt von Stefan Schmidt, Kunststoff-Institut, als „Pate“ der Projektidee)
- 5. **Der Weg durch die Unternehmen** (vorgestellt von Tim Henrik Maack, ERCO, als „Pate“ der Projektidee)
- 6. **GarageLab** (vorgestellt von Dr. Stefan Werth, Zeppelin-Gymnasium, als „Pate“ der Projektidee)
- 7. Masterplan Licht / **Die sichere Stadt** / Angsträume kultivieren und erhellen (vorgestellt durch die Stadtverwaltung).
- 8. Neues **Wohnen** in alten Stadtstrukturen (vorgestellt durch die Stadtverwaltung).
- 9. Die „**Leimroute**“ – städtebauliche Bezüge vom Quartier der „Denkfabrik“ bis in die Altstadt (vorgestellt durch die Stadtverwaltung).
- 10. „**9 + x**“: Um den Prozess für die Zukunft weiter offen zu gestalten, wurde dieser zehnte Baustein eingefügt, der stellvertretend für weitere, heute noch nicht bekannte, Projektideen steht, die nicht zwangsläufig im Zusammenhang mit den vorherigen 9 Bausteinen stehen müssen. Als wichtige Themen denkbar wären z.B. die exemplarische Entwicklung eines Nebenzentrums und/oder ein Kulturprojekt (Anregung aus dem Bürgerforum).

Grundsätzlich lässt sich feststellen, dass diese Ergebnisse der Ideenschmieden Erkenntnisgewinne für eine mögliche Stadtentwicklung beinhalten, die auch jenseits der Regionale 2013 Bestand haben.

Im Regionale-2013-Zusammenhang gilt es zu beachten, dass die Initiative „DENKFABRIK“ und alle ihre Bausteine zum jetzigen Zeitpunkt noch als IDEEN für Projekte zu betrachten sind, die eine Anerkennung als Regionale-2013-Projekt anstreben und die es, den jeweiligen Anforderungen entsprechend, weiter zu qualifizieren gilt. Denn die Entscheidung darüber, ob und in welcher Form eine Projektidee zu einem Regionale-2013-Projekt wird und damit die finanziellen Fördermöglichkeiten der Regionale 2013 erfahren kann, wird nicht in Lüdenscheid, sondern innerhalb der Regionale-Organisationsstruktur und letztlich auch vom Land NRW getroffen. Die in den Ideenschmieden entwickelten Ansätze sind eine fachlich fundierte Grundlage, von der nun die weiteren notwendigen Schritte innerhalb des Regionale-2013-Prozesses gegangen werden müssen. Auf dem weiteren Weg gilt es inhaltliche Profilierungen der Ideen vorzunehmen, Partner in der Region zu finden und diese sowie letztlich auch das Land NRW zu überzeugen.

Zu den Bausteinen 7, 8, und „9+x“ (Licht, Wohnen, Nebenzentren/Stadtumbau) wurden bereits erste Kontakte zu Kommunen im Regionale-2013-Raum geknüpft. Die Städte Menden, Iserlohn, Arnsberg und Siegen haben bereits grundsätzliches Interesse an diesen Themen bekundet. Auch zu der mittlerweile gegründeten „Südwestfalen-Agentur“ wurde ein Kontakt hergestellt und mit dem Geschäftsführer, der seit dem 01. September im Dienst ist, ein Gesprächstermin vereinbart.

Für die Weiterentwicklung der Bausteine 2 – 6 (Fachhochschule, Phänomenta, Interaktiver Schauraum, Weg durch die Unternehmen, Garage-Lab) ist die weitere, nach Möglichkeit federführende, Einbindung der Projekt-„Paten“ sowie anderer möglicher Partner wie z.B. dem AGV für die Bausteine 4 und 5 (Interaktiver Schauraum, Weg durch die Unternehmen) notwendig. Die Weiterentwicklung des Bausteins 9 (Leimroute) kann im Zusammenhang mit dem Baustein 1 (Städtebaulicher Rahmenplan) umgesetzt werden. Um den besonderen Qualitätsansprüchen, die das Land NRW an solche Projektanträge stellt, gerecht zu werden, wird es im Zuge der weiteren Profilierungsprozesse notwendig sein, bei Bedarf entsprechende externe fachliche Beratung hinzuzuziehen. Hierfür werden in der dafür eingerichteten Haushaltstelle weitere 5.000,- Euro außerplanmäßig bereitgestellt.

Lüdenscheid, den .09.2008

Dzewas

Anlage

Broschüre „DENKFABRIK – 415 m über NN“